

Inhalt

Grußwort des Aufsichtsrates	5
Geleitwort	6
Vorwort	7
1. Die Straßenbahn erschließt die wachsende Stadt	8
1.1 Essen im 19. Jahrhundert – die aufblühende Industriestadt 8; 1.2 Van Eupen und die Personenposten 9; 1.3 Die Rolle der Eisenbahn im städtischen Verkehrsleben Essens 10; 1.4 Eine Straßenbahn für Essen? 15 Jahre Diskussion 10; 1.5 Der Bau der Straßenbahn kann beginnen 12; 1.6 Die ersten Straßenbahnen 18; 1.7 Die Rolle der Stadt beim Ausbau der Straßenbahn 21; 1.8 Nachbarschaften und Gemeinschaftsverkehr 28	
2. Kriegs- und Nachkriegszeiten	36
2.1 Der Erste Weltkrieg 36; 2.2 Der Zweite Weltkrieg 39; 2.3 Erinnerungen aus der Nachkriegszeit 48	
3. Die Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft	52
3.1 Herrmann Bachstein, ein großer Eisenbahn-Bau- und Betriebsunternehmer 52; 3.2 Die ersten Bachstein-Bahnen 52; 3.3 Gründung der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft AG 53; 3.4 Die SEG – ein Bahnkonzern der Gründerzeit 54; 3.5 Stinnes redet mit – ein Konzernverbund von Strom und Bahn 58; 3.6 Das Ende der SEG-Nebenbahnen 59; 3.7 Was ist heute noch von den Bahnen der SEG zu sehen? 61	
4. Die Straßenbahn in den Stadtteilen	66
4.1 Innenstadt 66; 4.2 Essen-Nord 74; 4.3 Altenessen und Karnap 76; 4.4 Borbeck, Altendorf und Frintrop 81; 4.5 Essen-West und Frohnhausen 90; 4.6 Kruppstraße 92; 4.7 Haarzopf 93; 4.8 Holsterhausen 98; 4.9 Margarethenhöhe 100; 4.10 Rüttenscheid und Bredeneby 102; 4.11 Ausstellungsgelände und Gruga 106; 4.12 Stadtwald 107; 4.13 Essen-Süd 109; 4.14 Rellinghausen 111; 4.15 Steele 112; 4.16 Frillendorf 116; 4.17 Kray 119; 4.18 Stoppenberg, Schonneck und Katernberg 121; 4.19 Überehr und Kupferdreh 123; 4.20 Werden und Heidhausen 126	
5. Planungen und Projekte	127
5.1 Die Straßenbahnplanung von 1927 127; 5.2 Die Rheinisch-Westfälische Schnellbahn – Pläne von 1926/27 130; 5.3 Der Obus nach Heisingen steht nur kurz unter Spannung 132; 5.4 Die Straßenbahn-Planungen von 1963/64 136; 5.5 Stadtbahn statt Straßenbahn? 140	
6. Für Freizeit und Erholung	144
6.1 Baldeneysee-Schiffahrt 144; 6.2 „Park“ and ride – die Grugabahn im Wandel der Zeit 146	
7. Ein Kapitel Technik	147
7.1 Kleine Straßenbahn-Wagenkunde 147; 7.2 Die Betriebsbahnhöfe 153; 7.3 Von Schienenriffeln und Schottersteinen – aus der Arbeit unserer Bauabteilung 156; 7.4 Strom aus der Grillostraße 162; 7.5 Vom Kupferdraht zur Glasfaser – die Kommunikations- und Informationstechnik im Wandel 165; 7.6 Zwangsgebremst – sicher ist sicher in der Signaltechnik 167; 7.7 Der Omnibusverkehr ab 1925 172; 7.8 Spurbus und Duo-Bus 177	

8. Straßenbahner und Fahrgäste	179
8.1 „Beeilen, bitte!“ 179; 8.2 Die Kumpels von Erle 179; 8.3 Haltestellen wandeln sich: Vom Blechschild zur Leuchtpunktrasteranzeige 180; 8.4 „Bitte einsteigen!“ – Aber bitte nach Vorschrift! 184; 8.5 Von der Abfertigung zur Bedienung 185; 8.6 Tarifgeschichte 188; 8.7 „Zettelkesverkauf“ im Fahrgastfluß 192; 8.8 Der erste Tag als Schaffner 195; 8.9 Da kommt der Kontrolleur 196; 8.10 Von der Eisenbahner-Uniform zur modernen Dienstkleidung 198; 8.11 Wünsch’ Dir was 200	
9. Leben und Arbeiten der Straßenbahner	202
9.1 Interview mit Erika und Friedrich Krahl: Straßenbahnerleben – vom Dienstplan bestimmt 202; 9.2 Interview mit Werner Kutz: Unterschlupf in Gleis 19 204; 9.3 Interview mit Bruno Leyener: Aus der Schule geplaudert 206; 9.4 Interview mit Heinz Wellhöner: Vom Schreiner zum Schmied und Dreher 209; 9.5 Interview mit Karl König: 40 Dienstjahre mit Liebe zum Bus 211; 9.6 Wie Straßenbahner wohnen: Die Wilhelm-Kern-Stiftung 213; 9.7 Interessante Freizeitangebote in Gruppen und Vereinen der Straßenbahner 215; 9.8 Damals, Kollege – Erinnerungen aus dem Betriebshof und von der Strecke 218	
10. EVAG intern	222
10.1 Der Erzhof – ein Gebäude und seine Menschen 222; 10.2 Einigkeit macht stark – Straßenbahner und ihre Vertretung 229; 10.3 Leitstelle – Leidstelle? 234; 10.4 Hier hat’s geknallt – ein Blick in die Unfallakten 238; 10.5 Betriebspresse damals und heute 242; 10.6 Vereinigungen 243; 10.6.1 Essen und die Haftpflichtgemeinschaft Deutscher Nahverkehrs- und Versorgungsunternehmer (HDN) 243; 10.6.2 Essen und der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) 244; 10.6.3 Essen und die Freie Vereinigung der Meister öffentlicher Verkehrsbetriebe e.V. (FVM) 246	
11. Ausblick: Wie denken unsere Politiker über die Zukunft der Straßenbahn und des ÖPNV?	247
12. Zeittafel Essener Stadtentwicklung – Zeittafel Essener Verkehrsentwicklung	252
13. Anhang	258
13.1 Die Straßenbahn im Film 258; 13.2 Die Straßenbahn in der Literatur 258; 13.3 Eröffnungen der Straßenbahnstrecken 259; 13.4 Stilllegung von Straßenbahnstrecken 260; 13.5 Vorsitzende des Aufsichtsrates 260; 13.6 Vorstandsmitglieder 260	
14. Quellen- und Literaturverzeichnis	261
15. Verzeichnis der Firmen, die die Herausgabe des Buches durch ihre Zuwendungen wesentlich gefördert haben	264